

Sonntag, den 19. November 1916, vormittags 111/2 Uhr:

D. theol. Traub "Des Todes Sinn"

(für die Wohlfahrtskassen des deutschen Bühnenvereins)

Preise: Mk. 1.50, 1.- und 0.50

Nachmittags 3 Uhr:

Zu ermässigten Preisen

nora

oder: Ein Puppenheim

Schauspiel in drei Aufzügen von Henrik Ibsen Deutsch von Wilhelm Lange Leiter der Aufführung: Otto Stoeckel

Personen:

Robert Helmer, Advoka	t					Otto Stoeckel
Nora, seine Frau						
Doktor Rank						Peter Esser
Frau Linden						Eva Kessler
Günther						Oscar Fuchs
Marianne, Kinderfrau Helene, Hausmädchen						Elsa Dalands
Helene, Hausmädchen	De	ei I	riei	me	rs	Else Spieler

n;					
Bob					Clara Süttenbach
Erwin	ihre Kinder				Clara Süttenbach Aenne Süttenbach
Emmy					Alma Süttenbach
Ein Die	nstmann .				Friedrich Wörnle

Das Stück spielt in Helmers Wohnung

Nach dem zweiten Akt 15 Minuten Pause

In der Pause fällt der eiserne Vorhang

Preise (einschließlich Garderobe und Steuer)

Proscenium-Loge Mk. 3.—; Mittelloge Mk. 3.—; Seitenloge, Parkettloge, 1. Parkett Mk. 2.—; 2. Parkett Mk. 1.50; 2. Rang Balkon 1. und 2. Reihe Mk. 1.—; 3. bis 11. Reihe Mk. 0.70; Stehplatz Mk. 0.60.

Kassenöffnung 2 Uhr

Beginn der Vorstellung 3 Uhr

Ende nach 51/4 Uhr

Abends 8 Uhr:

Des Meeres und der Liebe Wellen

Dienstag, den 21. November 1916, abends 8 Uhr: Serie III

Gastspiel von

Lucy Kieselhausen mit ihrem Wiener Ballett Mittwoch, den 22. November 1916, abends 8 Uhr:

Friedrich Kayssler

Christian Morgenstern

Rheinische Buchdruckerei, Osistraße 133.



Sonntag, den 19. November 1916, vormittags 111/2 Uhr:

theol. Traub Bühnenvereins)

und 0.50

reisen



penheim

denrik Ibsen

peckel

. . . . Clara Süttenbach ihre Kinder Aenne Süttenbach Alma Süttenbach nstmann Friedrich Wörnle

> Das Stück spielt in Helmers Wohnung

In der Pause fällt der eiserne Vorhang

nd Steuer)

ge, 1. Parkett Mk. 2.—; 2. Parkett Mk. 1.50; e Mk. 0.70; Stehplatz Mk. 0.60.

Uhr

Ende nach 51/4 Uhr

Liebe Wellen

ch, den 22. November 1916, abends 8 Uhr:

Christian Morgenstern

Preise

oder:

Color Control Patches

Robert Helmer, Advokat Nora, seine Frau . . . Doktor Rank . .

Frau Linden. . . . Günther

Marianne, Kinderfrau Helene, Hausmädchen

bei Helmers

Nach dem zweiten Akt 15 Minute

Proscenium-Loge Mk. 3.—; Mittelld 2. Rang Balkon 1. und

Kassenöffnung 2 Uhr

Des Meei

Dienstag, den 21. November 1916 Serie III

Gastspiel von

Lucy Kieselhausen mit ihrem Wiener Ballett

Rheinische Buchdruckerei, Osistraße 133.